

«Auf einmal stand ein Engel des Herrn vor ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn umgab sie mit ihrem Glanz. ...



Hans Eschler

... Sie erschrecken sehr, aber der Engel sagte zu ihnen: »Ihr braucht euch nicht zu fürchten! Ich bringe euch eine gute Nachricht, über die im ganzen Volk große Freude herrschen wird. Heute ist euch in der Stadt Davids ein Retter geboren worden; es ist der Messias, der Herr.« Lukas 2.9-11

... grosse Freude... wir laufen geradezu in die Vorweihnachtszeit. Eigentlich viel Grund zur Freude und doch traue ich der Sache nicht recht. Viele Herrlichkeiten heissen mich in den Geschäftsstrassen willkommen. Aber das ist nicht die Herrlichkeit, welche die Hirten erleben. Die Dekorationen und Düfte der Weihnachtsmärkte werden meine Seele und Sinne anlocken, aber wie nachhaltig werden sie meinen Alltag beeinflussen können? In mir habe ich gerade in dieser Zeit eine Sehnsucht nach der Begegnung mit der Herrlichkeit Gottes, wie sie die Hirten erlebten. Ich sehe, wie diese Erfahrung sich in das Leben der Hirten einprägte und ihr Dasein veränderte. Genau diese Begegnung wünsche ich mir auch für meinen Alltag.

Wenn ich darüber nachdenke wird mir bewusst, dass die Türe zur Herrlichkeit Gottes mir durch Jesus

Christus schon offensteht. Die Hirten dagegen mussten sich zuerst in diese neue Tatsache des Retters hineinnehmen lassen.

Die Gute Botschaft des menschengewordenen Erlösers hat mein Herz schon längst erreicht. Und ich muss mich nicht mehr vor der Herrlichkeit Gottes oder seiner Engel in Acht nehmen, schämen oder fürchten.

Aber es gilt, dass ich der Begegnung mit dem gesandten Sohn Gottes bewusst Raum gebe. Das geschieht, indem ich mir Momente der Ruhe schaffe und meine Hoffnung auf ihn richte. Daraus können dann Worte, Bilder oder Handlungen entstehen, die meine Herrlichkeitsmomente festhalten. Dann weiss ich, dass Gottes Herrlichkeit, und damit die grosse Freude, nicht in der Geschäftsstrasse oder dem Weihnachtsmarkt zu finden ist, vielmehr indem ich durch die Verbindung mit Jesus Christus das Angesicht Gottes suche.

Genau das will ich tun und deshalb freue ich mich sehr auf diese Zeit. Und du?

Dein Hans

Impressum:

Redaktion:
Hans Eschler
Daniela Deck
Renate Eschbach
Christoph Stotzer
Peter Weiersmüller

Erscheint 4 mal pro Jahr
Redaktionsschluss
für nächste Ausgabe:
2.1.2020

Unsere neue Jugendmitarbeiterin

Regina
De Monaco

Eine intensive Zeit für Hans und Renate neigt sich dem Ende zu. Seitdem im Sommer unsere bisherige Jugendmitarbeiterin Sarah Dzatowski ihre Arbeit bei uns beendet hat übernehmen die Beiden zusätzlich zu ihrem Dienst den Teil der Jugendarbeit.

«Euch beiden ein riesiges Dankeschön!»

Die Bezirksleitung beauftragte eine Arbeitsgruppe bestehend aus Ueli Bärtschi, Mirjam Burgener, Johannes Mayr, Hans Eschler und mir mit dem Ziel die Jugendmitarbeiterstelle neu zu besetzen. Eine herausfordernde Zeit folgte in der wir uns mit vielen in- und externen Bewerbenden auseinandersetzten durften. Im Herbst zeichnete sich eine Lösung ab. Die Arbeitsgruppe wie auch die Bezirksleitung entschieden sich für Janine Widmer. Sie wird ihre Arbeit im Januar 2020 aufnehmen.



Einige Fragen an unsere neue Mitarbeiterin.

«Was sind deine Beweggründe, dass du diese Aufgabe übernehmen willst?»

Ich bin motiviert Jugendliche in ihrem geistlichen und persönlichen Wachstum zu begleiten. Sie befinden sich in einer sehr prägenden Lebensphase. Ich sehe, dass Jugendliche unserer Gemeinde Gefässe brauchen die sie nutzen können um Gemeinschaft zu pflegen, ihre Identität zu stärken und den Glauben zu trainieren.

«Was sind deine Fähigkeiten, was bringst du mit?»

Als individualpsychologische, systemische Beraterin und Christin bin ich geübt Menschen in ihren Stärken und Begabungen zu fördern.

So freue ich mich darauf die Mitarbeitenden der Jugendarbeit zu coachen und die Jugendlichen zu begleiten.

Als Mutter von vier bald erwachsenen Kindern ist es mir ein Anliegen, dass Kinder und Jugendliche auf ein gutes Fundament bauen können.

«Was brauchst du, von der Gemeinde um diese Aufgabe möglichst optimal erfüllen zu können?»

Ich erhoffe mir, dass ich Eltern, junge Erwachsene und Jugendliche mit ihren vielfältigen Gaben zur Mitarbeit gewinnen kann. So dass wir mit Begeisterung am selben Strang ziehen, unsere Gemeinde ein Ort ist wo sich Jugendliche wohlfühlen, Christus kennen lernen und in ihm wachsen.

Das Zitat von Saint Exupéry finde ich passend wenn es um Gemeindebau geht.

«Wenn du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht Männer zusammen um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern Lehre die Männer die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer.»

Wir leben in einer absolut spannenden Zeit. Weltweit zeigt sich die Herrlichkeit Gottes wie nie zuvor. Ich wünsche mir, dass die Sehnsucht nach «Christus in uns» wächst und wir die Grösse seiner Kraft zunehmend erleben dürfen.

(nach Epheser 1,17-19)

Träume und was aus ihnen geworden ist

Daniela Deck

«Der Glaube gehörte in meinem Leben immer dazu. Eine neue Perspektive für mein Glaubensleben hat mir Walter Penzhorn mit einer Prophezeiung verliehen», erzählt David Eschler. Zuvor habe es Zeiten gegeben, in denen David gewisse Dinge für selbstverständlich gehalten hat. Jetzt räumt er mit seiner jungen Familie – sein Sohn Joshua ist gerade ein Jahr alt – Gottes Reich ganz bewusst den ersten Platz im Leben ein.

Als drittes der fünf Kinder der Familie Eschler hat David den grössten Teil seines Lebens in Büren verbracht; abgesehen von anderthalb Jahren, in denen er allein in einer Wohnung neben der Kapelle wohnte, sogar unter demselben Dach wie seine Eltern. Dabei hat der 30-jährige Elektrotechnik-Ingenieur einen breiten Horizont und immer wieder das Bedürfnis sich abseits ausgetretener Pfade zu bewegen.

Nach der Lehre als Elektroniker hatte er den Traum Militärpilot zu werden. Auch in Sachen «Wohnung» wollte David einst hoch hinaus – am liebsten zuoberst in ein Hochhaus. Pilotenanwärter brauchen solide Englischkenntnisse. So schrieb David sich in der neuseeländischen Stadt Christchurch 2010 in einer Sprachschule ein. Englischlernen war für ihn ein Akt der Vernunft. Sein Interesse fokussierte sich derweilen auf die japanische Sprache. Doch von asiatischen Schulkollegen erfuhr David, dass Koreanisch leichter zu lernen ist und dass es in Korea viele Christen gibt, während diese in Japan höchst selten sind.

Zurück in der Schweiz fing er an Koreanisch zu lernen und besuchte die koreanische Kirche in Bern. Das faszinierte David so, dass er es problemlos verdaute, dass es ihm für den Militärpiloten nicht reichte. «Für die Anmeldung zum Zivildiplomen habe ich dann sogar die Frist verpasst», sagt er und lacht. «Wer weiss, vielleicht kommt später im Leben einmal der Zeitpunkt das Brevet als Privatpilot zu machen.»

Seine Energie richtete sich immer mehr auf Korea. Aus Neugier schrieb er sich bei einer Dating-Plattform dort ein und wechselte mit seiner heutigen Frau ein paar E-Mails. Richtig lernte er Eunyong kennen, als er nach Seoul reiste. David erklärt: «Allein in einem Land herumgondeln finde ich langweilig. Ich möchte mit den Einheimischen ins Gespräch kommen und dazu hat Eunyong mir die Türen geöffnet.» Nicht nur das – nach zehn Tagen waren die beiden ein Paar.



Nach gegenseitigen Besuchen entschied sich David für drei Monate eine Sprachschule in Seoul zu besuchen. Er spielte da sogar in einem lokalen Fussballclub. Der Traum vom Hochhaus ist ausgelebt. Eine Wohnung im Elternhaus und die Frau aus einem Land der Wolkenkratzer ist ihm lieber: 2016 haben er und Eunyong geheiratet.

Wer hätte gedacht, dass David seine Vorliebe für Koreanisch sogar beruflich zugutekommen würde? Für seinen Arbeitgeber, einen bekannten Kaffeemaschinenhersteller, reiste er vor drei Jahren nach Seoul, nachdem dort immer mehr Kaffeeautomaten den Geist aufgegeben hatten. «Wir haben schon in der Schweiz herausgefunden, wo das Problem lag. Aber es hat sich natürlich sehr gut gemacht, dass ich bei der Tochterfirma die Lösung präsentieren konnte und das in der Landessprache.» Für David ist diese Episode einer von unzähligen Beweisen für Gottes wunderbare Planung.

Eindrücke vom Familientag

Hans Eschler



Jonny Schneeberger:

Beim Familientag kann ich die Gemeinde und Familie unterstützen. Es macht mir Spass, die Aufgabe für das Bräteln des Fleisches zu übernehmen, weil das Ganze im Team geschieht. 2016 war ich das erste Mal als Besucher dabei und ein Jahr später wurde ich zur Mitarbeit eingeladen. Jedes Jahr benötigt es mehr Hamburger, so dass wir heute bei 120 Stück angekommen sind.



Jenny Schiller:

Ich darf am Familientag den Kindern Geschichten erzählen. Das regt die Fantasie der Kinder an und ist das, was ich bei Mauro, unserem Kind Zuhause auch erlebe. Ich bin auch da, um die anderen Familien zu sehen und Zeit mit ihnen zu verbringen. Ich konnte ebenfalls eine Freundin dazu einladen und hoffe, dass es ihr gefällt und für sie dann auch ein Gottesdienstbesuch in Frage kommen könnte.



Familie Gertsch:

Ich finde es lustig hier zu sein und es ist uns als Familie wichtig, immer wieder gemeinsame Zeiten zu verbringen. Der Parcours hat uns am besten gefallen. Dort haben wir Fragen beantwortet und setzten nebst anderen Aufgaben ein Puzzle zusammen. Lustig war, dass wir an einem Posten zuerst die Frage auftauen mussten. Vorschlag: Wir wären bei einem einfachen Familientag im Sommer mit Spiel und Bräteln wieder dabei.

Grenchen

Hans Eschler

Die Gemeindeversammlung hat am 17. Oktober zwei neue Personen in die Gemeindeleitung gewählt. Bereits sind Stephanie Thüring und Nazreen Lye in diesem Team, das von Hans Eschler geleitet wird. Hier bekommst du einen kleinen Einblick in die Aufgaben der «GL».

- Zusammentragen der Anliegen von Gemeindegliedern und die Bearbeitung dieser Anliegen.
- Den Gottesdienst strukturell und inhaltlich begleiten
- Spezielle Angebote vorbereiten oder Teams dafür einsetzen
- Austausch über die Entwicklung der Gemeinde, feststellen, wo Prozesse nötig sind, diese zu starten und wichtig ist das Gebet für die Gemeinde und Mitglieder

Nebst der Leitung der Gemeinde arbeiten Beauftragte in Gremien des Bezirkes: Matthias Wettstein in der Bezirksleitung, welche die Gesamtverantwortung in geistlicher wie finanzieller Hinsicht wahrnimmt und Carlos De Paiva im Ausschuss Verwaltung. Alle 4 Jahre werden die Leitungsgremien von der Bezirksversammlung, welche 2020 am Dienstag 17. März in Büren stattfindet, gewählt oder bestätigt. Also, in einigen Monaten ist es wieder soweit. Um die vorbereitenden Gespräche zu führen, ist unter der Leitung von Hans Alberta De Paiva und Ferenkeh Tarawally eingesetzt.

Gloria und Dick geben hier schon einmal ihre Erwartung und Motivation preis.

«Meine Erwartung ist, dass wir als Familie und Mitglieder des Leibes Christi neue Ideen für die Entwicklung und das Wachstum der Kirche einbringen können. Mich motiviert die Vision und das Ziel, die wir als Kirche haben. Ich möchte mein Senfkorn einbringen und ebenso



dazu beitragen, Wissen zu erwerben und weiterhin spirituell zu wachsen.»

Gloria Garcia Estevez

«Ich bin Gott sehr dankbar für diese grosse Möglichkeit ein Teil der Gemeindeleitung in Grenchen zu sein. Es ist für mich eine grosse Chance in der Entwicklung der Gemeinde mitzuwirken, Einfluss zu nehmen und einfach mitzuhelfen. Auf diese Mitarbeit freue ich mich.»

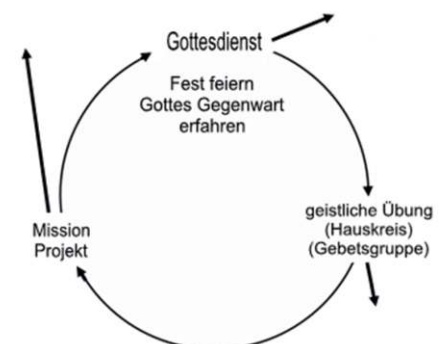


Dick Chavez

Die Gemeinde kann mit einem Kreis verglichen werden. Gottesdienst – Gott anbeten durch Lobpreis, lernen, feiern und begegnen. Kleingruppen – Gemeinschaft erleben, Glauben verstehen, fördern und vertiefen. Einander gegenseitige praktische Hilfe leisten. Projekte – geistliches Wachstum durch Mitarbeit.

Aufgaben Gesamtgemeinde:

- Gottesdienst
- Schulung, Förderung
- Projekte
- Werte, Lehre
- Administration, Liegenschaften



6 Gemeindeprogramm

Peter Weiersmüller

Gemeindeanlässe Büren - Grenchen

aktuell: www.emk-bueren.ch www.emk-grenchen.ch

Gottesdienste EMK Büren - Grenchen

Datum	Zeit	Büren	Zeit	Grenchen
01.Dez.19	09:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
08.Dez.19	09:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
15.Dez.19	09:30	Familien-Weihnachtsfeier	10:00	Gottesdienst
25.Dez.19	09:30	Weihnachts-Gottesdienst	18:00	Weihnachtsfeier
29.Dez.19			10:00	Gottesdienst
31.Dez.19	22.00	Silvestergottesdienst		
05.Jan.20	09.30	Gottesdienst	19:00	Experience-God
12.Jan.20	09.30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
19.Jan.20	19.00	3Eis	10:00	Gottesdienst
26.Jan.20	09.30	Gottesdienst mit Walter Penzhorn	19:00	Gottesdienst Latino
02.Feb.20	09.30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
09.Feb.20	09.30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
16.Feb.20	19.00	3Eis	10:00	Gottesdienst
23.Feb.20	09.30	Gottesdienst	19:00	Gottesdienst Latino
01.Mär.20	09.30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
08.Mär.20	09.30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
15.Mär.20	19.00	3Eis	10:00	Gottesdienst
22.Mär.20	09.30	Gottesdienst	19:00	Gottesdienst Latino

spezielle Anlässe gemäss Jahresprogramm

Datum	Zeit	Büren	Zeit	Grenchen
30.Nov.19	19.00	Dankesevent für alle		
07.Dez.19	20:00	Gospelkonzert		
31.Dez.19	18.00	Silvesterfeier		
11.12.Jan				Gebetsweekend
23.-26.Jan		Herrlichkeitsseminar mit Walter Penzhorn		Walter Penzhorn
15.Feb.20			16:00	Frauencafé
21.Mär.20			09:00	Frauen Zmorge

Mittagstisch	einmal pro Monat nach dem Gottesdienst, anmelden: 077/401 24 52
Frauengruppen	gemäss Programm
Hauskreise	Kontakt: Ueli Bähler (032 351 58 86)
Gemeinschaftstreff	für Senioren: Besuchsdienst nach Absprache
JG (Jugendgruppen)	für Jugendliche ab 16 Jahren, freitags, 20:00 h, gemäss Programm
Teencyclub	für 7. bis 9. Klasse, mittwochs, 19:00 bis 21:00, gemäss Programm
Jungsschar	für 1. bis 6. Klässler gemäss Programm, Kontakt Sarah Widmer (079 741 65 78)
Träff	für 6. bis 9. Klasse, sonntags während dem Gottesdienst, gemäss Programm
Kidstreff	Bei allen Morgengottesdiensten wird in den Gruppen Arche, Sinai und Jordan ein Programm vom Baby bis 5.Klasse angeboten

Peter Weiersmüller

Gemeindeleiter

Abwesenheit Pfarrer:

Mittwoch 11. bis Freitag 13. Dezember

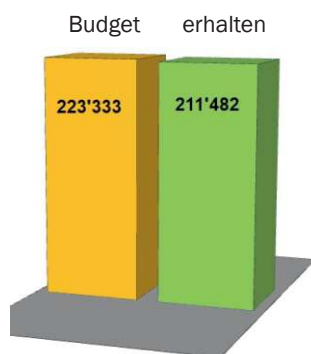
Kontakt: Solothurnstrasse 3, 3294 Büren a.A.

Telefon 032 351 35 92

hans.eschler@emk-schweiz.ch

Unsere Finanzen

Finanzen Bezirk Ende Oktober



Das ist der neue aktuelle Stand unseres Spendenbarometers. Wir sind zuversichtlich, dass wir die Differenz bis zum Jahresabschluss noch verkleinern können. Denn nur so sind wir für die Zukunft und die Weiterentwicklung des Bezirkes gerüstet.

Herzlichen Dank für deine Spende auf das Bezirkskonto CH80 0900 0000 8716 5554 7. Ausserdem liegen in den Gemeinden Einzahlungsscheine auf.

Der Verwaltungsausschuss und die Bezirksleitung danken im Weiteren für die Erntedankgaben in Büren von 8.225.60, welche einen wichtigen Bestandteil der Gemeindefinanzen bilden.

Die Gemeinde bietet ein vielfältiges Gebetsangebot. Üblicherweise finden die Gebetsanlässe in den Anlasswochen (gerade Kalenderwochen) statt.

Gebet am Dienstag

jeden Dienstag (ausser Feiertage) in der Cafeteria

06h00 – 06h45 Frühgebet

Kontakt: Peter Weiersmüller (032 351 36 86)

20h00 Kraftwerk: 10.12.19, 7.1.20, 18.2.20

Kontakt: Hans Eschler (032 351 35 92)

20h00 Heilung und Wiederherstellung: 3.3.20

Kontakt: Renate Eschbach (032 351 27 17)

20h00 Online: alle anderen Dienstage

Kontakt: Esther Spring (032 351 49 93)

Gebet um den Gottesdienst

Vor jedem Morgengottesdienst in Büren

09h00 – 09h20 im Untergeschoss

Kontakt: Hansruedi Liechti (032 351 20 63)

Anschliessend an Morgengottesdienst in Büren

Kontakt: Renate Eschbach (032 351 27 17)

Gebet und Gemeinde in Grenchen

Donnerstag 20h00 in Grenchen Baumgartenstr. 43
28.11.19

09.01.20

11.-13.20: Gebetswochenende Freitag

Kontakt: Hans Eschler (032 351 35 92)

Fescht für die Chliine

Donnerstag von 09.30 bis 11.00 in der Cafeteria

28.11.19

19.12.19

30.01.20

27.02.20

Kontakt: Angi Kiener (079 504 61 02)

Christoph Stotzer

Alphalivekurs

in Büren an der Aare
Januar bis April 2020
ab 29. Januar
Jeweils mittwochs 19.00 bis 21.45 Uhr

Anmeldung und Fragen an: Renate Eschbach 078 770 17 51
renate.eschbach@bluewin.ch

Flyer liegen auf

Grenchen:

Weihnachtsfeier
25. Dezember
18.00h

Silvesterfeier

31. Dezember 2019
um 18.00h in der EMK Büren.
Als Familie, Freunde oder aus
purer Freude
gemeinsam das alte Jahr
abschliessen.
Du bist da am
richtigen Ort.

Ladies Night

28. Februar 2020

RUNDUM WOHL
Mit Franziska Stauffer
tauchen wir an diesem Abend
in die Welt der ätherischen Öle
und deren Wirkung ein.

Herrlichkeitsseminar

23.-26. Januar 2020
mit Walter Penzhorn

Thema:
«Heil und Heilung in Gottes Reich»